

Neue Mobilität gefragt (NN, 10.4.2021)

Leider hat der Stadtrat es erst letztes Jahr geschafft, die Neubewertung der Aurachtal-Bahn in Auftrag zu geben, auf deren Ergebnis wir schon so lange warten, um zu erfahren, ob sich ÖPNV und Warentransport auf diesem Wege wirklich nicht rechnen.

Denken wir das Ganze mal weiter: Wir haben 2030, die Südumgehung ist fertiggestellt. Ein Lkw-Fahrer kommt von der Autobahn und möchte zum Schaeffler-Werk, sein Navigationssystem sagt, die Straße durch Neuses und Niederndorf ist frei, der 8-Uhr-Stau ist vorbei. Er wird also durch Neuses und Niederndorf fahren, nur zwei Kilometer statt der 5,29 Kilometer Südumfahrung, schneller, wirtschaftlicher und sogar ökologisch wesentlich besser.

Kann die Politik nicht schon heute die Durchfahrt von Lkw in Neuses, Niederndorf und der Rathgeberstraße verbieten? Mobilität für morgen sieht anders aus! Schaeffler geht hier mit seiner Wasserstoff-Offensive und dem Nachhaltigkeitsbericht voran. Will die Mehrzahl Südumgehung? „Fridays for Future“ ist gegen dies. Diese Jugend wird uns fragen: „Was habt ihr gegen die weitere Flächenversiegelung 80 000 Quadratmeter geteerte Fläche Südumfahrung von Neuses und Niederndorf die in die Mitte von Herzogenaurach führt, unternommen?“ Nichts!

Arnd Kocks
Herzogenaurach